



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 11. Januar 2019 • Nr. 1/2

Diese Ausgabe erscheint auch online



Paracelsus-Therme
Sauna Pinea
Bad Liebenzell

Quelle neuer Lebenslust

Schwarzwald- Romantik

Samstag, 19. Januar 2019 | ab 18:00 Uhr

in der Sauna Pinea

Freuen Sie sich auf Original-Imkerhonig-Einreibungen,
Kiefernholz-Peelings und Heidelbeer-Smoothies



Tel. 07052 408-608 | www.paracelsus-therme.de

13. Januar 2019

• Konzert - Spiegelsaal

Weitere Informationen im Stadtboten



BEREITSCHAFTS- DIENSTE



Notruf:

Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreis Krankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag,

für den Bereich Bad Liebenzell und Teillorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116 117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag, Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage:

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116 117**

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **01805 19292-160**

Montag bis Donnerstag

ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt
Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen: Von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 969 2969

Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 20:00 Uhr, Freitag 15:00 - 20:00 Uhr, Wochenende und Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr, ab 20:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center, Tel. 01805 19292-123

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

12. - 14.01.2019, 08:00 Uhr

Dr. K. Nick

Otto-Hahn-Str. 3, 75334 Straubenhardt
Tel. 07082 7673

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

12./13.01.2019

Tierarzt Al-Hamdani
Gottlob-Braun-Straße 7
75382 Althengstett
Tel. 07051 12853

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

(von 8:30 bis 8:30 Uhr des Folgetages)
Freitag, 11.01.2019

Eichen-Apotheke, Calw-Stammheim,
Gartenstr. 1, Tel. 07051 30709

Samstag, 12.01.2019

Schwarzwald-Apotheke Schömborg,
Lindenstr. 22, Tel. 07084 6900

Sonntag, 13.01.2019

Quellen-Apotheke, Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052 1385

Stadt-Apotheke, Bad Wildbad,
Uhlandplatz 1, Tel. 07081 1335

Montag, 14.01.2019

Kloster-Apotheke, Calw-Hirsau,
Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051 51444

Dienstag, 15.01.2019

Enzthal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr.
6, Tel. 07085 7173

Obere Apotheke, Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, Tel. 07052 3564

Mittwoch, 16.01.2019

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden,
Heinz-Schnauer-Str. 45, Tel. 07051 3323

Stadt-Apotheke Neubulach,
Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

Donnerstag, 17.01.2019

Waldenser-Apotheke Neuhengstett,
Schillerstr. 9, Tel. 07051 30300



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0,
Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr
Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Werner Schlotter
Telefon: 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst

Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und
Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und

Jugendhospizdienst

der Malteser in Landkreis Calw

Wir begleiten Familien in denen ein Kind
oder ein Elternteil eine lebensverkürzende
Erkrankung hat.
Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

Onyx-Beratungsstelle bei sexualisierter Ge- walt an Kindern und Jugendlichen des Land- kreises Calw



- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
 - Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
 - Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
- Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 - Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 - Informationen zum Betreuungsrecht
- Kontakt: 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. **07084 9799989** und **0174 5412670**

Weis-Schröder, Schömborg

Tel. **07051 2266**

Martin Walter, Calw-Heumaden

Tel. **07052 2601** und **2215**

Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 408-333

Mo. - Fr., 09:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238

Herr Sebastian Kopp,

Finkenberglweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw, Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation

Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

„A Tribute to Simon and Garfunkel meets Classic“ im Kurhaus Bad Liebenzell

Freunde und Bewunderer all der beliebten Songs des US amerikanischen Duos Simon & Garfunkel werden Dank der bemerkenswerten Leistung von Graceland erleben, wie die Erinnerungen daran auf eine mitreißende Art lebendig werden. Die Konzertbesucher erwartet ein Abend voller Emotion, eine Hommage an die 60er und 70er Jahre und eine musikalische Vielfalt wie nur selten.

Ganz gleich ob Folkrocker Thomas Wacker und Thorsten Gary mit großem Feingefühl und virtuosem Gitarrenspiel „Bridge over Troubled Water“ servieren, ob sie das britische Volkslied „Scarborough Fair“ interpretieren oder mit „Old Friends“, „Cecilia“ und „El Condor Pasa“ aufwarten - das Publikum ist von der Vielfalt des Programms



sowie der wunderbaren Klangfülle stets restlos angetan.

Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Es erwartet Sie ein Konzert mit zwei

Künstlern, die Ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahe kommen und einem Streichquartett, das dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Das Konzert findet am **Sonntag, 13. Januar 2019**, um 19:00 Uhr im Spiegelsaal des Bad Liebenzeller Kurhauses statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Tickets sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de, über die Ticket-Hotline 01806 700 733 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute) und im ServiceCenter Bad Liebenzell ab 26,00 € erhältlich.

Weitere Informationen zum Konzert sind direkt beim Veranstalter unter www.graceland-online.de erhältlich.

Schwarzwald-Romantik in der Sauna Pinea der Paracelsus-Therme in Bad Liebenzell



Schon seit Paracelsus ist bekannt, dass nur das ganzheitliche Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele zu dauerhafter Gesundheit führt. Daher bietet die Paracelsus-Therme

ihren Gästen ein besonderes Verwöhnprogramm für Körper und Geist.

Inspiriert von der einzigartigen Schwarzwald-Natur und der Region erwartet die

Gäste der Sauna Pinea am **Samstag, 19. Januar 2019**, ab 18:00 Uhr ein liebevoll abgestimmtes Wohlfühlpaket mit Original-Imkerhonig-Einreibungen und Kiefernholz-Peelings. Für Erfrischung sorgen die zubereiteten Heidelbeer-Smoothies.

Die perfekte Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen und neue Kraft für die Abenteuer des neuen Jahres zu tanken.

Weitere Informationen sind in der Paracelsus-Therme unter Tel. 07052 408-604 oder paracelsustherme@bad-liebenzell.de erhältlich.



Quelle: Shutterstock

Die „Show der Meisterpaare“ im Kurhaus – die internationale Elite des Tanzsports erneut zu Gast in Bad Liebenzell

Tanzsportliche Highlights höchster Eleganz und Präzision in den lateinamerikanischen Tänzen sowie in den klassischen Standarttänzen werden am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, im Spiegelsaal des Bad Liebenzeller Kurhauses geboten.

Die Tanzbewegungen der Meisterpaare sind geradezu ansteckend. So wird es jedem tanzbegeistertem Besucher schwer fallen ruhig am Tisch sitzen zu bleiben. Daher kann zwischen den professionellen Darbietungen auch gerne selbst getanzt werden. Die Mitarbeiter der Kurhaus-Gastronomie werden die Show mit regionalen Gerichten auch kulinarisch zu einem echten Erlebnis machen und sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Somit steht einem exklusiven und einzigartigen Abend nichts mehr im Wege.

Die „Show der Meisterpaare“, die nun schon zum 14. Mal im Spiegelsaal im Kurhaus Bad Liebenzell stattfindet, gehört fast schon traditionell zum Bad Liebenzeller Jahresbeginn. Auch 2019 kommt Harry Körner, der Tanzsport-Profi schlechthin, mit seinem Trainingscamp wieder in das Bad Liebenzeller Kurhaus. Der Managing

Director der „German Open Championships“ (GOC) in Stuttgart, dem größten Tanzturnier der Welt, kommt gerne nach Bad Liebenzell, da hier das Gesamtpaket rund um den Spiegelsaal stimmt und perfekte Bedingungen für ein Trainingscamp geboten werden. Nun schon zum 14. Mal bietet die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH die „Show der Meisterpaare“ mit der internationalen Elite des Tanzsports an.

Harry Körner selbst wird die Gäste wieder durch den Abend führen und verspricht dabei eine erneut hochkarätige Show. Tanzsport hautnah in zweierlei Hinsicht: Bei der „Show der Meisterpaare“ ist es den Gästen möglich, den Tanzsport mit solch einer Eleganz und einem hohem Niveau hautnah zu erleben und sich dabei auch selbst auf die Tanzfläche zu begeben. Die Tanzpaare, die hier in Bad Liebenzell auftreten, haben eine Dimension erreicht von der man tatsächlich nahezu von der gesamten Deutschen Spitzenklasse sprechen kann. Die Besucher dürfen sich auf perfekte Schrittfolgen, tanzsportliche Highlights höchster Eleganz und Präzisi-

on in den lateinamerikanischen Tänzen „Samba“, „Cha Cha“, „Rumba“ und „Jive“ freuen sowie in den klassischen Standarttänzen wie „langsamer Walzer“, „Tango“, Wiener Walzer und „Quickstep“.

Tickets für die „Show der Meisterpaare“ sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de, über die Ticket-Hotline 01806 700733 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 €/Minute) und im ServiceCenter Bad Liebenzell ab 25,00 € erhältlich. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr (Einlass ist ab 18:00 Uhr).



Quelle: Locher Fotodesign & Manufaktur



Auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart startet Bad Liebenzell mit dem Nördlichen Schwarzwald ins Tourismusjahr 2019

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald präsentiert auch 2019 auf der größten Publikumsmesse für Tourismus und Caravan in Stuttgart den Nördlichen Schwarzwald mit seinen touristischen Angeboten und vielen Partnern



Die Tourismusmesse CMT gleich zu Beginn des Jahres in Stuttgart ist ein fester Bestandteil im Kalender der Touristiker der Region. Vom 12. bis 20. Januar 2019 werden auf dem Stuttgarter Messegelände wieder mehr als 220.000 urlaubsbegeisterte Besucher aus ganz Süddeutschland erwartet, wenn sich alles rund um das Thema Urlaub und Reisen dreht.

Bad Liebenzell präsentiert sich auch 2019 gemeinsam mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart. Bad Liebenzell zeigt, was es zu bieten hat. Auf die Besucher warten eine Vielzahl von Aktionen und Angeboten. Neben dem neuen Gastgeberverzeichnis, den Erlebnisangeboten 2019 und dem Imageprospekt der Paracelsus-Therme werden zahlreiche weitere Informationsbroschüren für die Besucher am Messestand bereitgehalten. Neu in diesem Jahr sind unter anderem der Jahres-Event-Flyer der Therme sowie der Flyer zum Wanderwochenende. Einige Klassiker erstrahlen in neuer Auflage. Darüber hinaus können Besucher in die Welt der Freizeitgestaltung in Bad Liebenzell eintauchen: vom Wandern über das

Radfahren, E-Biking, Geocaching, dem Besuch des Freibads, Kurparks, Kurhauses, SOPHI PARKS bis hin zu Veranstaltungen, der Burg Liebenzell, der Monbachschlucht und vielem mehr.

Gutscheine und ein Gewinnspiel, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gibt, runden das Angebot ab. Weiterhin wird Bad Liebenzell am Stand des Heilbäderverbandes sowie der Regio Stuttgart GmbH mit vertreten sein.

Besuchen Sie uns bei der CMT 2019 – Wir freuen uns auf Sie!

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald wird wie in den vergangenen Jahren auch diese besucherstarke Plattform nutzen um Werbung für die touristischen Angebote und Attraktionen der Region zu machen. Gemeinsam mit den Partnern der Karlsruhe Tourismus GmbH und des Wirtschaft- und Stadtmarketing Pforzheim wird auf einem rund 100 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation in Halle 6 der Nördliche Schwarzwald präsentiert. Unter dem Motto „Im Schwarzwald ganz oben“ stellen die Partner ihre jeweiligen touristischen Schwerpunkte und die touristischen Highlights und Erlebnisangebote vor.

Neben den neuen Broschüren zur Tourismusregion Nördlicher Schwarzwald wird sich die Region auch mit zahlreichen Aktionen der Städte und Gemeinden sowie der touristischen Partner und Leistungsträger aus dem Nördlichen Schwarzwald präsentieren. Eine Besonderheit am Messestand wird in diesem Jahr ein Aktionsstand der Kaffee Manufaktur Bad Wildbad sein. Hier können die Besucher der Messe

eine eigens kreierte Espressomischung à la Nördlicher Schwarzwald verkosten.

Unterstützt wird die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald an den verschiedenen Messtagen mit Präsentationen und Aktionen vom Baumwipfelpfad Schwarzwald, dem Teinachtal, der Stadt Nagold, der Stadt Bad Herrenalb, der Stadt Neubulach mit der Stollengemeinschaft Neubulach, dem Heidelbeerdorf Enzklosterle und der Stadt Bad Wildbad, der Stadt Calw, der Stadt Wildberg, dem Farenhof Schäfer mit den Blackforest Höttröds, dem Schwarzwaldhof Enzklosterle, dem Hotel Berlins KroneLamm und der WildLine Hängebrücke Bad Wildbad.

Als Daueraussteller wird das Standpersonal der Tourismus GmbH bei der Werbung um neue Urlaubsgäste von der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell und den Schömberger Gastgebern unterstützt.

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald und ihre Partner freuen sich auch auf den Besuch der Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region um die Neuigkeiten der Region bewerben und ein Bild über den Auftritt der Tourismusregion im Wettbewerb der Urlaubsziele aufzeigen zu können. Der Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist in der Halle 6 am Stand B 68 im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation zu finden.

Am ersten Wochenende der CMT am 12. und 13. Januar 2019 ist die Region Nördlicher Schwarzwald darüber hinaus auf der Sonderausstellung Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern in der Halle 10 am Stand E56 mit weiteren Partnern aus dem Schwarzwald vertreten.

**Glück im Unglück:
Arbeitslager statt Todeszug**
Thomas Breuer aus
Netanya, Israel zu Gast
in Bad Liebenzell



Verhaftung von Juden in Ungarn 1944



Lebensbericht eines Holocaustüberlebenden

Sonntag, 27. Januar 2019, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
Spiegelsaal des Kurhauses, Bad Liebenzell

Der ungarische Jude Thomas Breuer verdankt sein Leben der Unachtsamkeit eines Eisenbahners. Statt mit dem Todeszug ins Vernichtungslager Auschwitz transportiert zu werden, kam er nach Wien in ein Arbeitslager. Heute ist er als Zeitzeuge aktiv und hat viele Austauschprojekte zwischen den Partnerstädten Gießen und Netanya realisiert.

Eintritt frei! Wir freuen uns über Spenden zur Deckung der Unkosten.

Veranstalter: Stadt Bad Liebenzell und Zedakah e.V.

University of Music
Hochschule
für Musik
Karlsruhe



Wintersemester 2018/2019

Konzert

Klavierrezital

Mit Kompositionen
Frédéric Chopin und Yann Tiersen

Ieva Dudaite



Donnerstag | 31. Januar 2019 | 19.00 Uhr
Bürgerzentrum | Bad Liebenzell

NEU – Wertgutscheine für das Parkrestaurant im Kurhaus Bad Liebenzell

Sie sind auf der Suche nach einem persönlichen Geschenk und wollen Ihren Liebsten kulinarisch verwöhnen? Dann verschenken Sie einen Wertgutschein für das Parkrestaurant im Kurhaus Bad Liebenzell.

Von köstlich zubereiteten Naturparkwirt-Gerichten bis hin zu Schwarzwälder Kirschtorte und verschiedenen Getränken gibt es alles was das Schlemmerherz begehrt.

Dieser Wertgutschein kann direkt im Parkrestaurant oder online unter www.kurhaus-bad-liebenzell.de erworben werden. Bitte beachten Sie, dass der Gutschein online ausschließlich mit PayPal bezahlt werden kann. Außerdem wird darum gebeten, den Wertgutschein aus organisatorischen Gründen nicht bei Großveranstaltungen einzulösen.

Weitere Informationen gibt es direkt vor Ort oder unter Tel. 07052 408-508.



Jubiläen und Verabschiedungen bei der Stadt Bad Liebenzell

Freuen, Genießen und dann noch Lachen, die Einladung der Stadt Bad Liebenzell und der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH an ihre Mitarbeiter in den Spiegelsaal, um an der Ehrung der Jubilare sowie der Verabschiedung von insgesamt fünf Mitarbeitern in den Ruhestand dabei zu sein, hielt für jeden etwas bereit.

„Freuen“ durften sich über zwanzig Mitarbeiter in der Kurstadt aus Verwaltung, Bauhof, Kindergärten, Paracelsus-Therme, Kur und Touristik sowie Mineralbrunnen, die am Ende des Jahres 2018 ein Jubiläum feiern durften. Einige ein „Kleines“ (10 Jahre), der Großteil ein „Mittleres“ (zwischen 20 und 25 Jahre), zwei ein „Außergewöhnliches“. Manfred Buhl aus dem städtischen Bauamt und Raimund Stenzel vom Mineralbrunnen halten sogar seit vierzig Jahren ihrem Arbeitgeber die Treue.

„Genießen“ durften den Abend alle, die der Einladung der Stadt gefolgt waren – oder folgen konnten. Denn der Betrieb muss ja auch während solchen „Anlässen“ weiter gehen. Auf die wartete das gewohnt schöne Ambiente des Spiegelsaales, eine von Bürgermeister Dietmar Fischer gekonnt entschleunigte Atmosphäre, sowie ein umfangreiches kulinarisches Angebot aus der Küche.

„Lachen“, das gab es im Anschluss noch gratis oben drauf, als Fischer in die Rolle der Kultserie „Hannes und der Bürgermeister“ schlüpfte.

Der Geschäftsführer der Kurverwaltung

Bad Liebenzell GmbH Johannes Schweizer und Bürgermeister Dietmar Fischer hatten die Jubilare im Wechsel nach vorne gerufen und mit Urkunden sowie einem kleinen Geschenkkorb geehrt. Nicht fehlen durfte dabei die Vorstellung ihres Aufgabenbereichs sowie die eine oder andere Anekdote die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben. Für zehn Jahre wurden Sabine Raisch und Stephan Pletzer (Paracelsus-Therme), Anke Hamberger (Stadtbibliothek) und Yvonne Morlock (Kindergarten Unterhaugstett) als erste aufgerufen. Auf zwanzig Jahre können Brigitte Lutz (Dorfzentrum Beinberg), Tanja Michalski (Hauptamt) und Mustafa Özdemir (Bauhof), sowie Sonja Pirsch (Kurbetrieb) und Willi Falch (Kurhausgastronomie) blicken. Ein Viertel-Jahrhundert sind Albert Plininger und Eva Pfisterer inzwischen beim Mineralbrunnen, Heiderose Drabon und Reinhard Waldenmaier beim Hauptamt und Anne-Karin Benke in der Stadtbibliothek. Sie feierte gleichzeitig 25 Jahre öffentlicher Dienst wie auch Michaela Lutz von der Kindertagesstätte Marienstift. Ebenfalls in der Stadtbibliothek ist Marion Bothe seit

30 Jahren und im Bauhof hätten Claus Rollbühler und Matthias Sturm laut Fischer seit ihrem Eintrittsjahr 1988 schon manchen „Sturm“ überstanden.

In den Ruhestand verabschiedet wurden Heidi Lötterle (Reinigungskraft in Maisenbach-Zainen), und Hans-Ulrich Maisenbacher (Hausmeister). Aus der Therme Brigitte Mostroph und vom Mineralbrunnen Albrecht Echle sowie Lademeister Klaus-Peter Palme. Einige von ihnen werden den „Ruhestand“ jedoch über eine gewisse „Unruhe“ antreten, denn sie haben sich bereit erklärt, mit ihrer Erfahrung und Arbeitskraft in Stoßzeiten, bei Ausfällen oder als Urlaubsvertretung – über den Renteneintritt hinaus – mit der Stadt und dem Mineralbrunnen auch in naher Zukunft in Verbindung zu bleiben.

Text: Albert M. Kraushaar

Foto: Stadtverwaltung





Musikalischer Weihnachtsbasar – anschließend gab es einen Goldregen

Am Samstag, 15. Dezember 2018, fand der 29. Musikalische Weihnachtsbasar im Kurpark statt.

„Schön, dass sie so zahlreich zu unserem musikalischen Weihnachtsbasar gekommen sind“, begrüßte Bad Liebenzells Bürgermeister Dietmar Fischer die vielen Zuhörer vor der Konzertmuschel.



Der Rathauschef stellte die Mädchen und Jungen des Kindergartens „Marienstift“ als erste Interpreten vor. Das wäre gar nicht nötig gewesen, denn die stattliche Kinderschar stellte sich mit „Hier singt der Kindergarten“ vor ihrem ersten Liedvortrag mit „Kling Glöckchen klein“ gleich mal lautstark selber vor.



Die Besucher durften Alpakas sowie einen Esel streicheln, der über den Markt ging.



Hoch zu Ross verteilte der Weihnachtsmann Geschenke



Mit rund 50 Ständen präsentierte sich der Bad Liebenzeller Weihnachtsbasar wieder

überaus bunt und sehenswert. So wurden fantasievoll gestaltete Basteleien angeboten. Das Essen und die Getränke waren abwechslungsreich. Es gab heiße Maronen und frisches Bauerbrot, hochprozentige Brände, süßen Honig, Plätzchen sowie selbst gemachte Marmelade. Einige Helfer der Stadt gingen an den Ständen vorbei. Sie begutachteten unter anderem die Präsentation und die Auszeichnung des Angebots. Die Stadt prämiert jedes Jahr die besten Stände. Diesmal wurde „Nicole Trinks“ auf Platz eins gewählt. Auf dem zweiten Platz landete „S'Knusperhäusle“. Es gab Urkunden und kleine Geldpreise. Platz drei wurde mit den Ständen von „Bettina Kalmbach“ und dem „Hospizdienst“ zweimal vergeben.

Das abschließende gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern wurde erstmals durch ein „Weihnachtsfeuerwerk“ gekrönt. „Keine Böller, kein Krach, sondern einfach nur schön“, beschrieb Bürgermeister Fischer den sehenswerten Goldregen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern der Stadtverwaltung, des Bauhofs, des Jugendgemeinderats, des Bewertungskomitees sowie der Firma Elektro-Schwemmle.

Weihnachtskonzert im Kurhaus Bad Liebenzell - Volles Haus, voller Erfolg



Beim diesjährigen Weihnachtskonzert am 25. Dezember 2018 im Spiegelsaal des Kurhauses Bad Liebenzell konnten die Gäste fast zwei Stunden lang dem Spiel des Salon Ensemble sentimental lauschen. Bei Kaffee und Kuchen spielte das Ensemble im ersten Teil des Konzertes unter der Leitung seines Gründers und

ersten Violonisten Claudiu Rupa, barocke Stücke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Das Zusammenspiel der Musiker – Eleonore Bodendorff (Violine), Matthias Ritter (Klarinette), Ana Cho (Klavier), Frank Morgenstern (Kontrabass) und Ana Teixeira Rua (Chello) – erzeugte eine außergewöhnliche Klanggestaltung. In diesen Abschnitt gehörte auch der gemeinsame Gesang des Publikums. Unterstützt durch die stimmungswaltigen Gesangssolisten RuxandraVoda von der Plas (Sopran) und ihrem Ehemann Harrie van der Plas (Tenor) erklangen die festlichen Lieder „Ihr Hirten erwacht“, „Tochter Zion“ und das gerade am diesjährigen 24. Dezember vor 200 Jahren uraufgeführte Friedens- und Weihnachtslied „Stille Nacht“. Schon hier bekam man eine Kostprobe der gesanglichen Qualitäten der Gesangssolisten. Solisten und Instrumentalisten zeigten eine große Flexibilität und folgten dem dynamischen Spiel der

ersten Geige. Mit seinem virtuosen Spiel riss Claudiu Rupa seine Mitspieler immer wieder mit.

Nach einer Pause begann der zweite Teil des Konzertes mit Melodien verschiedener Operetten, die schon eine gewisse Silvesterstimmung aufkommen ließen. Besonders die – sowohl schauspielerische wie gesanglich – großartige Darstellung der Sopranistin im „Schwipslied“ und die Duette mit dem Ehemann und Tenor begeisterten die Zuhörer und wurden mit Bravorufen und langanhaltendem Beifall belohnt. Die Csardas Melodien ließen den Applaus noch um ein Vielfaches ansteigen. Bei der Zugabe konnte dann das Publikum noch einmal aktiv werden. Der Radetzky-Marsch wurde durch begeistertestes rhythmisches Klatschen verstärkt. Frenetischer Beifall spiegelte die Begeisterung der Gäste wider. Es ist zu hoffen, dass es nicht der letzte Auftritt des Salon-Ensemble Sentimental in Bad Liebenzell war.

Schwungvoll ins Jahr 2019

Das Kurhaus Bad Liebenzell bot auch beim diesjährigen Silvesterball wieder einmal die festliche Kulisse, um auf das neue Jahr zu warten bzw. ihm entgegen zu tanzen. Ursula Buchleitner, Leiterin des Kurhauses und der Kurhausgastronomie, konnte fast 500 Gäste begrüßen, die zum Teil einen weiten Weg hinter sich hatten. Pinkfarbene Lichtkegel wiesen den Weg ins festlich geschmückte Kurhaus. An drei Buffets konnten sich die Gäste eine gute Grundlage für den Abend schaffen. Küchenchef Hansjörg Villgratter, sein Sous Chef Thomas Kusterer und die ganze Küchenbrigade hatten tagelang allerlei Leckerbissen vorbereitet. Die Auswahl war groß. Ob es nun die Vorspeisen, die Salate, Fleisch oder Fisch waren, für jeden Geschmack war etwas dabei. Köstliche Desserts oder auch würziger Käse rundeten die Buffets ab. Die Qual der Wahl war groß.

Nach den kulinarischen Genüssen, kam dann die "sportliche" Betätigung. Es durf-

te getanzt werden. Bereits zum 5. Male spielte die Band „The Heartbreakers“ im Spiegelsaal und unterhielt das Publikum mit schwungvoller Tanzmusik. Im Parkrestaurant unterhielt Michaela Zondler mit ihren musikalischen Begleitern die Gäste mit einem Mix aus Tanz- und Schlagermusik. Einer der Höhepunkte des Silvesterballes war das Auftreten des Tanzpaares Jaqueline Joos und Razvan Dumitrescu. Seit 2015 tanzen sie für den Schwarz-Weiß-Club Pforzheim und können schon zahlreiche Podestplätze bei nationalen und internationalen Meisterschaften vorweisen. Ausdruckstark präsentierten sie ihre Tanz-Showeinlagen bei Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive, wechselweise im Spiegelsaal und im Restaurant. Das Publikum dankte es ihnen mit langanhaltendem begeistertem Beifall.

Die Mitternacht wurde im Kurpark durch farbenprächtige in den Nachthimmel aufsteigende Herzen markiert. Das neue Jahr

hatte begonnen. Draußen bestaunten die Gäste das Feuerwerk, im Kurhaus stießen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kurhausteams auf das neue Jahr an. Ihnen sei großer Dank gesagt. Ohne sie ist eine solche Veranstaltung mit all seiner Planung und Vorbereitung nicht möglich. Dank auch an die Feuerwehrleute, die über die Sicherheit der Gäste wachten.



Text und Bild: Jeanette Tröger, Schwarzwälder Bote

Humorvoller Rück- und Ausblick

Zum 29. Mal wünschte der Neujahrsbüttel seinen Zuhörern Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr.

Angesichts der nasskalten Witterung erinnert sich der Büttel nur allzu gern an schönere Tage: „2018 war ein Rekordsommer“ begann er deshalb seinen traditionellen Jahresrückblick. In beiden Auftritten begleitete ihn sein Publikum mit „Ah“-Rufen (freudige Überraschung), mit „Oho“ (lobender Beifall) oder „uuh“ (missfällige Ablehnung). Zum Beispiel, wenn er mit seiner heruntergekommenen Ausgehuniform (harderte). Am Büttel sparen heißt demzufolge falsch sparen. Wie erwartet ging auf einige kommunalpolitische Brennpunkte ein, die ihn wohl am meisten bewegten. Er sei vom Altbürgermeister Schiek als wichtige Institution bezeichnet worden (Ah), aber wichtig seien auch der Schultes und der „Gmoinderat“, räumte er ein. Dass aber in der „Zeitong gschtande isch“, die Stimmung sei im Keller“, das überträfe sogar die „Berliner Groko“. Deshalb empfiehlt er: „Ist die Stimmung im Keller, trink Liabazeller“ Zu den Investitionen im Haushalt: „Dr Schultes dät gern aber derfnet, und andre vom Gmoinderat könnnen zwar, aber se wellet net“, beschreibt der Büttel das Chaos und verweist auf die Schuldenbelastung. „Au für des Jahr reichs Geld net“, befürchtet er und zählt die derzeit wichtigsten Projekte auf: Schulen müssen gerichtet werden, der Brandschutz im Kurhaus muss gewährleistet sein, die Erweiterung des Gewerbegebietes und die Erschließung neuer Wohngebiete stehen an. Außerdem nennt er ein Parkdeck bei der Therme und auf einen neuen Bau-

hof. „Koi Wonder, dasses do manchem Gmoinderat schwindelig wird bei so viel Millionen, und er an Kompass braucht bis er vom Rathaus hoim findet“. Der Büttel schlägt deshalb vor, dass der Schultes öfters nach Stuttgart fährt und Geld mitbringt, so wie er es beim Glasfaserausbau gemacht hat (Oho). Dieser wird aber noch mindestens bis zur nächsten Wahlperiode dauern, bringt der Büttel die 2019 anstehenden Wahlen ins Spiel. Damit er bei den Kommunalwahlen alles richtig mache, habe er sich zu einem Kurs auf der Volkshochschule angemeldet. Und nochmals geht er auf künftige Vorhaben ein, die auch auf den neu gewählten Gemeinderat zukommen werden. Nach der Zusage von Mitteln für die Stadtsanierung habe die Stadt sofort reagiert und das Grundstück bei der ehemaligen Volksbank erworben. Dort am Blumenstil könnte ein internationales Hotel entstehen, eventuell sogar mit Hubschrauberlandeplatz. Allerdings fragt sich der Büttel auch, was aus dem Ochsenengelände geworden ist. Bei der Einwohnerversammlung habe ein Investor seine Pläne vorgestellt. „Aber seha du i no nix“. Der Wunsch nach einem internationalen Hotel gibt dem Büttel Gelegenheit auf den im Mai bevorstehenden Besuch der Freunde aus dem portugiesischen Partnerstädtchen Lourinha hinzuweisen. (Aah) Auch vom Jubiläumsbesuch der Franzosen aus Villaines la Juhel im letzten Jahr hatte er einige Episoden parat. Zudem konnte er mit den Jubiläumsfeiern des SV Bad Liebenzell und der Turnerschaft sowie vielen anderen Veranstaltungen auf ein geradezu festliches Jahr 2018 verweisen. Reichlich

Feste geben wird es auch im neuen Jahr (Oho). Neben vielen Vereinsfesten und Traditionsveranstaltungen feiern die Freiwillige Feuerwehren 150-Jährigen, der Jugendclub Prisma den 50. Geburtstag. Außerdem würden die Lindenallee im Kurpark 300 und das Monbachtal 100 Jahre alt.



Der Büttel Hubertus Teufel (zweiter von rechts) und seine Stadtkapelle mit Rudi Zipperle, Jürgen Gauß, Ralf Busse, Oliver Beck und Fritz Ochner spielten vor dem zweiten Auftritt am Stadtsee auf



Auftritt vor dem Bürgerzentrum



Gemeinsame Erklärung des Internationalen Forums Burg Liebenzell und den Restaurantpächtern Familie Gallistl

Zum 31.12.2018 hat das Restaurant Café Burg Liebenzell geschlossen.

Das Restaurant wird wegen Umbauarbeiten, die der Verpächter, das Internationale Forum Burg Liebenzell durchführen möchte, in den Tagungsbetrieb integriert und steht daher der Öffentlichkeit vorerst nicht mehr zur Verfügung. Anstehende Baumaßnahmen machen diese Schließung unumgänglich.

Wir bedauern diese Entscheidung und bedanken uns bei unseren Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange Wertschätzung.

Familie Reinhard Gallistl (Pächter des Restaurants und Café Burg Liebenzell).

Veranstaltungskalender aus dem Nagoldtal von Januar bis März 2019

Der neue Veranstaltungskalender aus dem Nagoldtal ist nun erhältlich. Voll gepackt mit Veranstaltungen aus der Region für den Zeitraum von Januar bis März 2019. Hier erfahren Sie auf einen Blick, was an jedem Tag geboten wird.

Bad Liebenzell, Altensteig, Bad Teinach-Zavelstein, Calw, Nagold, Neublach, Neuweiler, Oberreichenbach und Wildberg sind mit ihren Veranstaltungen vertreten.

Die Broschüre ist im ServiceCenter Bad Liebenzell erhältlich, kann bestellt werden unter Tel. 07052 408-0 und steht unter www.bad-liebenzell.de zum Download bereit.



AMTLICHES



Der Bürgermeister gratuliert

Am 11.01.2019

Frau Isolde Zscherp
zum 85. Geb.
Monakam

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt

Grundsteuer 2019

Steuerfestsetzung

Durch die Haushaltssatzung der Stadt Bad Liebenzell sind die Hebesätze für die Grundsteuer festgelegt auf 600% für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und auf 525% für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B). Die genannten Hebesätze sind gegenüber dem Jahr 2018 derzeit noch unver-

ändert, können aber gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz durch Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 noch bis zum 30.06.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 verändert werden. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2019 denselben Grundsteuerbetrag wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in derselben Höhe wie für das Jahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldnerinnen und -schuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn diesen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht auf Grundlage des Grundsteuermessbescheids des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Zahlungsaufforderung

Die Grundsteuerschuldnerinnen und -schuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 zu den

Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, durch Zahlung auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Girokonten der Stadtkasse Bad Liebenzell zu leisten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Grundsteuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4 in 75378 Bad Liebenzell, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bad Liebenzell, 11.01.2019

gez. Dietmar Fischer

Bürgermeister

Zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Grundsteuer steht Ihnen das Steueramt, Frau Regina Wendel und Frau Tabea Wolf, im persönlichen Gespräch im Bürgerzentrum Bad Liebenzell, Büro 322, oder telefonisch unter der Rufnummer 07052 408-326 gerne zur Verfügung.



Geschwindigkeitskontrollen im November

Tag	Ort	Beginn Messung	Ende Messung	Dauer	Gemessene Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge je Stunde	Erlaubt	bis 10 km/h	über 11 bis 15 km/h	über 16 bis 20 km/h	über 20 km/h	Überschr. Insges.	%
02.11.2018	Stuttgarter Str. 5, Unterhaugstett	11:40	14:30	02:50	550	194,12	50	18	4	0	1	23	4,18
02.11.2018	Unterhaugstetter Str., Grünstreifen	14:49	18:45	03:56	668	169,83	40	52	9	3	0	64	9,58
06.11.2018	Schlittweg, Höhe Erddeponie	07:14	12:24	05:10	1215	235,16	70	74	29	14	6	123	10,12
14.11.2018	Pforzheimer Str., Eingang Freibad	06:12	09:15	03:03	425	139,34	50	17	3	0	1	21	4,94
14.11.2018	Bahnhofstr., ggü. Haus Nr. 18	09:37	13:00	03:23	648	191,53	40	18	1	0	0	19	2,93
19.11.2018	Am Hährenwald 21, Monakam	14:58	17:00	02:02	59	29,02	30	1	0	0	0	1	1,69
21.11.2018	Pforzheimer Str., Eingang Freibad	10:45	12:50	02:05	367	176,16	50	9	2	0	0	11	3,00
30.11.2018	Unterhaugstetter Str., Grünstreifen	06:19	09:30	03:11	551	173,09	40	10	6	2	1	19	3,45
30.11.2018	Pforzheimer Str., Eingang Freibad	10:35	12:50	02:15	446	198,22	50	8	3	0	0	11	2,47

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus

Kontakt:

Pressestelle, Tel. 0711 641-2451, pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. 0711 641-2513 oder -2523, mikrozensus@stala.bwl.de

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

Wertvolle Hinweise zur Strukturierung eines neuen Bauhofes

Bad Liebenzell befindet sich weiter auf Expansionskurs. Auf der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres ging es um die Bebauungsplanung eines neuen Wohngebietes sowie um einen neuen Bauhof.

Schon in dem im Oktober vorgelegten mittelfristigen Investitionsplan der Verwaltung war ein Betrag von insgesamt 4,5 Mio Euro für einen neuen Bauhof vorgesehen. Sofort formulierten sich angesichts des hohen Schuldenberges Widerstände im Gremium (wir berichteten). Offene Liste und SPD bemängelten zudem, dass noch kein schlüssiges Konzept vorläge. Dagegen verwies die CDU auf die dezentrale Unterbringung in bis zu sieben Betriebsstätten, was zu unwirtschaftlichen Rüst- und Transportzeiten führe. Die Verwaltung hat entsprechend reagiert und die Gemeindeprüfanstalt (GPA) um einschlägige Beratung gebeten. Einen ersten Einblick in die konzeptionellen Anforderungen vermittelte nun Andreas Fiechtner von der GPA. Fiechtner ist Organisationsberater und bei der GPA Spezialist für kommunale Bauhöfe. Er konnte deshalb bereits wertvolle Hinweise zum Ist-Stand und zur Neustrukturierung des Bauhofes geben. Wesentliche Aussagen bezogen sich dabei auf die Anforderungen an den Bauhof und die ortsspezifische Besonderheiten. Das sind insbesondere die dezentrale Struktur der Kommune und die topographischen Berg- und Tallage der Stadtteile. Derzeit sind die Betriebsstätten auf zahlreiche Örtlichkeiten verteilt, so dass im Vergleich zu kompakten Gemeinden hohe Rüst- und Wegezeiten entstehen. Trotz der schwierigen Voraussetzungen hält sich die Personalausstattung in Bad Liebenzell mit einem Gesamtpotential 13,9 Vollzeitkräften im Landesmittel (14, 0). Einer Fremdvergabe steht Fiechtner aus Gründen der Verfügungsbereitschaft skeptisch gegenüber. Gut optimierte kommunale Bauhöfe hätten übrigens nach bisherigen Erfahrungen gegenüber privaten Lösungen einen Kostenvorteil von 24 %. Zu einer ersten Arbeitsgruppensitzung von GPA und Vertretern der Stadt soll es bereits Ende Januar kommen.

In Sachen Wohnbebauung nimmt eine schon 2013 beschlossene Planaufstellung



für das Areal „Wasenäcker“ im Stadtteil Möttlingen wieder konkrete Konturen an. Das Verfahren stockte immer wieder wegen fehlender Mitwirkungsbereitschaft von Grundeigentümern. Zwischenzeitlich ergab jedoch eine neue Abfrage ein überwiegend positives Ergebnis. Mehrheitlich beschloss deshalb der Gemeinderat erneut eine Veränderungssperre zur Sicherung der Planungen.

Einstimmig beschloss das Gremium außerdem die Vergabe von Instandsetzungsarbeiten für die untere Bogenbrücke im Kurpark. Die Nagoldbrücke, die den Themenbereich mit dem Kurpark verbindet, weist erhebliche Schäden auf.



Auf diesem ehemaligen Bauhofgelände am Ulmenweg soll nach einer Bodensanierung der neue Bauhof entstehen



Aufmerksam folgen Bürgermeister Dietmar Fischer (links) und Stadtkämmerer Lucas Hansen (rechts) den Ausführungen von Andreas Fiechtner (Mitte)

AUS DEN STADTTEILEN



BEINBERG

Weihnachtsliederspielen am 4. Advent



Pünktlich um 14:30 Uhr waren am vierten Advent - wegen Dauerregens diesmal im Waldhufensaal - die Notenständer des

Musikvereins Bad Liebenzell-Beinberg aufgestellt und die Instrumente ausgepackt. Viele Besucher waren gekommen, um besinnliche Weihnachtslieder zu hören und mitzusingen. Sie erwartete eine kleine Überraschung: Erstmals hatten vier Beinberger Flötenkinder ihren Auftritt.

Ein bisschen aufgeregt waren sie wohl schon, aber sie piffen ganz „cool“ und perfekt ihre drei einstudierten Lieder in den Saal. Luisa, Sophia, Emely und Lilly gaben ihr Bestes und wurden mit viel Beifall von den Zuhörern und mit einem Weihnachtsgeschenkle durch ihre Lehrerin belohnt.



Dirigentin Kathrin Schwake-Glowatzki und ihre erwachsenen Musiker hatten noch einige festliche Klänge auf dem Programm. Bevor sie zum nächsten Auftritt nach Möncham aufbrachen, stärkten sie sich noch an Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck (und ließen den gekommenen Gästen auch noch was übrig).

Herzlichen Dank dem Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg, den vier Flötenkindern und auch den zahlreichen Besuchern der schönen Veranstaltung.

zWischenzeitlich ist die besinnliche Weihnachtszeit vorbei und 2019 hat begonnen. Wir nutzen die Gelegenheit, nochmals Allen einen guten Verlauf des neuen Jahres - jedem nach seinen Vorstellungen - zu wünschen.

Ingo Großhans, Ortsvorsteher

ARBEITSKREIS ASYL



Das Neue Jahr startet im AK Asyl Bad Liebenzell mit dem Café International.

Wie immer findet es im Evangelischen Gemeindehaus statt. Diesmal am **Donnerstag, 17. Januar 2019**, von 15 bis 17 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen ist es immer wieder schön, sich mit Menschen aller verschiedenen Nationen auszutauschen. Jeder ist herzlich willkommen.

STADTSENIORENRAT BAD LIEBENZELL e.V.



Das Erzählcafé

Wir möchten Sie ganz herzlich zum nächsten Erzählcafé einladen. Bei gemütlichem Beisammensitzen, bei Kaffee und Kuchen, wollen wir uns über das Thema „Wie habe

ich Weihnachten verbracht“ unterhalten und austauschen. War die Familie zu Besuch? Feiert man Weihnachten heute anders als damals? Ferner werde ich ein wenig über meinen Reha-Aufenthalt in Hinterzarten berichten und Bilder zeigen.

Beginn: **Freitag, 11. Januar 2019**, um 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis 10.01.2019 bei Bettina Godel ab 14:00 Uhr unter Tel. 01523 3971001 oder per E-Mail: bettina.godel@email.de

Moderation: Bettina Godel

Kooperation: Evangelische Kirche/Stadtseniorenrat Bad Liebenzell

AUS DEN SCHULEN



REUCHLIN-SCHULEN BAD LIEBENZELL



GRUNDSCHULE

Informationsabend zur Einschulung

Für alle Eltern deren Kinder im September 2019 zur Einschulung anstehen, findet ein Informationsabend am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, um 19:00 Uhr in der Mensa der Reuchlin Schulen statt.

An diesem Abend werden wir Sie über folgende Themen informieren:

- Was wird unter Schulfähigkeit verstanden?
- Welche Anforderungen werden von Seiten der Schule an mein Kind gestellt?
- Wie ist der Ablauf bis zur Einschulung, Anmeldung, Überprüfungsverfahren usw.
- Angebot der Ganztagesesschule
- Angebot der Betreuung vor und nach dem Unterricht

KINDERGÄRTEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Kein Zimmer frei in Bethlehem ...

Hoher Besuch am dritten Advent in der Friedenskirche Beinberg: Die heiligen drei Könige waren da. Aber auch ein strahlender Engel, Maria und Josef, die Hirten mit ihren Schafen und natürlich das Jesuskind. Kurz vorher hatten sich die Spatzenkinder mit ihren Kostümen in die Figuren des Krippenspiels verwandelt. Letzte Proben im Kindi, noch schnell jedem ein süßes Kraftherz gegen die Aufregung - dann zog die bunte Gruppe in die mit Eltern, Geschwistern und Großeltern voll besetzte Kirche ein. Pfarrer Knut Hinrichs begrüßte



alle mit Worten aus der Kinderbibel. Dann begann - mit Regieanweisungen von Anette und Tine - eine Zeitreise ins gelobte Land. Maria und Josef auf Quartiersuche, der Engel verkündet den Hirten am Lagerfeuer die Ankunft des Herrn, majestätisch schreiten die Könige heran.



In gereimten Zweizeilern erzählten die Spatzen die Weihnachtsgeschichte. Die Freude am Spiel war den Kindern anzumerken und die Erwachsenen freuten sich mit. Mit Erich Keck an der Orgel und einem gemeinsamen „Oh Du Fröhliche ...“ klang die schöne Veranstaltung in der Kirche aus.

Anschließend trafen sich alle zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Waldhufensaal. Die Spatzen schmetterten noch ein temperamentvolles „Feliz Navidad“ in den Raum bevor sie das mit allerlei Köstlichkeiten bestückte Buffet plünderten.



Der Elternbeirat richtete im Namen der Eltern ein riesiges Dankeschön an Anette und Tine, den Heldinnen des Spatzennest-Alltags, die sich in unschätzbare Weise mit ganzem Herzblut, Umsicht und Liebe um die Förderung und Entwicklung der Spatzen kümmern. Auch Marlene und der Vorleseoma Rita wurde für ihr Engagement gedankt. Am Ende des geselligen Nachmittags war wieder deutlich spürbar: Im Beinberger Spatzennest und drumrum stimmt die Chemie.

KINDERGARTEN MAISENBACH

Adventszeit im Kindergarten

Wer in den letzten Wochen in Maisenbach Mäuschen gespielt hätte, hätte sicher bemerkt, wie emsig sich die Kindergartenkinder auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit vorbereiteten. Da wir auch dieses Jahr den Tannenbaum der Oberkollbacher Raiffeisenbank schmü-

cken durften, trafen sich Kinder, Eltern und Großeltern mit den beiden Erzieherinnen zum gemeinsamen Basteln. Alle hatten großen Spaß und das Ergebnis in Form von vielen Weihnachtsbasteleien konnte sich wirklich sehen lassen. Zwei Wochen später machten die Meisle einen Ausflug nach Oberkollbach, wo sie den Baum vor Ort schmücken durften. Sie bekamen eine Führung durch die Bank, durften Geld schätzen und sogar den Tresor öffnen. Wir bedanken uns für dieses Erlebnis und die leckere Stärkung. Eine Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde zur Mitgestaltung des Adventskaffees war in den Kindi geflattert und so probten unsere Meisle, dass es eine echte Freude war. Ein bisschen aufgeregt waren die Kinder ja schon aber sie meisterten ihren Auftritt mit Bravour und erfreuten die Zuhörer mit ihren tollen Liedern und jeden Gast mit einer Weihnachtsbastelei; woraufhin jedes Kindergartenkind ebenfalls mit einem Geschenk bedacht wurde. Vielen Dank dafür! Hinter den Kulissen wurde bereits geflüstert, dass dieses schöne Beisammensein unbedingt wiederholt werden sollte. Nun optimal adventlich eingestimmt trafen sich die Meisle gleich am folgenden Tag mit dem Küchen-Team vom Haus Bethel zum alljährlichen Plätzchenbacken. 8 kg Teig wurde zu leckersten Plätzchen verarbeitet. Zum Mitnehmen für zu Hause und zum Knuspern unter der prächtigen Tanne von Stefan Holzinger, die die Kinder nun allmorgendlich zum Singen, Erzählen und Adventskalender auspacken einlädt. Auch dafür bedanken sich die Meisle ganz herzlich.



KINDERGARTEN MARIENSTIFT

Wir hoffen sie hatten alle schöne Weihnachtstage und sind gut und gesund ins neue Jahr 2019 gestartet!

Eine kleine Nachlese aus dem letzten Jahr...

Am 3. Dezember 2018 war es endlich so weit: Unser 1. Ausflug mit unseren Einsteins stand bevor. Fröhlich starteten wir, trotz Regenwetter, mit dem Zug nach Brötzingen. Allein die Fahrt dorthin war schon total aufregend. Dort angekommen nutzen wir die Regenpause um erstmal die Gegend rund um das Theater zu erkunden. Nun wurde es spannend. Herzlich wurden wir im Theater begrüßt und fast andächtig setzten sich die Kinder nun auf ihre Stühle. Wir schauten das Stück „Post für die Weihnachtswichtel“ an.

Danach genossen wir noch unser Rucksackvesper im Hof und traten wieder die Heimreise an.

Ein schöner und eindrucksvoller Vormittag mit unseren Einsteins ging zu Ende.



Ihre Kindertagesstätte Marienstift

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Neujahrsgrüße 2019

Das neue Jahr ist nicht mehr ganz so neu und wir sind im Kindergarten wieder in den Alltag gestartet. Wir wünschen Ihnen für 2019, dass alles, was gut war so weitergeht. Alles, was nicht so gut war soll mit dem Jahr 2018 Geschichte werden.

Zum Jahresende erreichten uns noch einmal größere Zuwendungen, wofür wir allen Gebern sehr sehr dankbar sind. Wenn Sie draußen an der Bruchhütte spazieren gehen, schauen Sie gerne einmal auf unsere Sponsorentafel, die in den nächsten Wochen aktualisiert wird. Vielen lieben Dank deshalb einmal mehr allen Firmen sowie an die privaten Unterstützer und Spender aus Nah und Fern.

Was wäre ein Baum ohne Wurzeln?

Wir danken unseren Spendern, Partnern und Unterstützern in 2018:

Antenne Radio GmbH & Co. KG
Autowerkstatt Kussmaul Unterhaugstett
Bad Liebenzeller Mineralbrunnen
Börlind Gesellschaft für kosmetische
Erzeugnisse mbH

Brombacher Keramik, Merklingen
Café Badhaus 1897, Bad Liebenzell
Drucker Blaich, Straubenhardt
Eiscafé Algelato, Bad Liebenzell
El Greco Obst + Gemüse, Bad Liebenzell
Engel Baustoffe & Transporte, Neuhausen



Frischmann Marzipan GmbH, Bad Liebenzell
Heinrich Hugendubel GmbH & Co. KG
Hofgut Georgenau, Möttlingen
Humana GmbH
Jasmins Frisuren, Münklingen
Kipa, Hirsau
Kleiderbazar Bad Liebenzell
Nagel's Backstube, Unterhaugstett
Obere Apotheke, Bad Liebenzell
Schreinerei Kolb, Unterhaugstett
Sessler Getreidemühle Althengstett
Sparkasse Pforzheim Calw, Bad Liebenzell
Vector Informatik GmbH, Stuttgart
Vereinigte Volksbank eG, Sindelfingen
VFB Stuttgart 1893 AG
SSSL Lutz



... sowie unseren privaten
Geld- oder Sachspendern
und helfenden Händen!

Lagerfläche gesucht

Für unsere Ofenbüschel suchen wir dringend eine Lagerfläche von ca. 20 qm. Sie sollte trocken und gut mit Hänger anfahrbar sein, gerne ein ungenutzter Teil einer Scheune/Schuppen in Möttlingen oder Unterhaugstett. Falls Sie uns hier unterstützen wollen melden Sie sich gerne bei Norman Kaminski, Tel. 07052 8169892.